

SPD Koblenz ■ Trierer Straße 96 b ■ 56072 Koblenz

An Herrn  
Bundesminister der Verteidigung  
Franz-Josef Jung  
Stauffenbergstraße 18  
10785 BERLIN

Geschäftsstelle:  
Hohenzollernstraße 59  
56068 Koblenz am Rhein  
Telefon: 0261/ 30 48 212  
Telefax: 0261/ 30 48 232

Privat:  
Trierer Straße 96 b  
56072 Koblenz-Metternich  
Telefon: 0261/ 988 99 611  
Mobile: 0170/ 47 46 909  
christian.altmaier@gmx.de

[www.spd-koblenz.de](http://www.spd-koblenz.de)

Koblenz, den 15. Oktober 2009

| Wehrtechnische Studiensammlung (WTS) Koblenz

Sehr geehrter Herr Minister Jung,

vor etwas mehr als einem Jahr gaben Sie bekannt, dass die Wehrtechnische Studiensammlung (WTS) Koblenz in die Liegenschaft „Fritsch-Kaserne“ umziehen soll (siehe Anlage RZ-Artikel vom 2. Juli 2008).

Wie Sie sicherlich wissen, wird im Jahr 2011 die Stadt Koblenz viele Millionen Besucherinnen und Besucher zur Bundesgartenschau begrüßen dürfen.


Derzeit ist das Areal „Fritsch-Kaserne“ in einem erbärmlichen Zustand, auch die (geplanten) WTS-Gebäude erwecken nicht den Eindruck, dass hier bis 2011 eine ansehnliche Studiensammlung zu finden sein wird. Außerdem gibt es derzeit Fragen nach einer Mitnutzung freier Flächen der „Fritsch-Kaserne“ für die BUGA2011 als Parkplatzflächen.

Hiermit bitte ich Sie um Beantwortung folgender Fragen:

- 1.) Wie ist der Sachstand in Sachen Umzug WTS Koblenz in die „Fritsch-Kaserne“?
- 2.) Ist damit zu rechnen, dass die WTS 2011 umgezogen und repräsentativ der Öffentlichkeit zugänglich gemacht sein wird?
- 3.) Wird die Bundesrepublik Deutschland (vertreten durch die BIMA) die Stadt bei der Durchführung der BUGA2011 dahingehend unterstützen, dass sie die nutzbaren Flächen der „Fritsch-Kaserne“ als Parkplatzflächen zur Verfügung stellt, ohne dabei Mietzahlungen zu fordern? Können Sie uns hierbei unterstützen?
- 4.) Welche Nachnutzung der Langemarck-Kaserne (ehem. WTS-Standort) plant die Bundesrepublik Deutschland?

Über die Beantwortung Ihrer Fragen freue ich mich schon heute und darf Ihnen für Ihr Bemühen herzlich danken.

Mit freundlichen Grüßen aus Koblenz - der Bundesgartenschau Stadt 2011



**Christian Altmaier**  
Mitglied des Stadtrates

Vorsitzender: Christian Altmaier  
1. Stellvertreterin: Marion Lipinski-Naumann  
2. Stellvertreter: David Langner, MdL  
3. Stellvertreter: Heribert Heinrich, MdL

Regionalgeschäftsführer:  
Rebekka Dukat  
Hohenzollernstraße 59  
56068 Koblenz am Rhein



Wir gestalten  
unser Koblenz

**SPD**

# Wehrmuseum bleibt in Koblenz

Verteidigungsminister Franz Josef Jung gab seine Entscheidung gestern gemeinsam mit MdB Michael Fuchs bekannt

Zwei Jahre lang hing die Zukunft der Wehrtechnischen Studiensammlung (WTS) in Koblenz an einem seidenen Faden. Man befürchtete schon, dass die einzigartige Sammlung nach Dresden verlegt werden könnte. Bei einem Besuch der WTS in der Lützeler Langemarck-Kaserne zerstreute Verteidigungsminister Jung jetzt alle Befürchtungen.

- Vorsitzender:  
 1. Stellvertreterin:  
 2. Stellvertreter:  
 3. Stellvertreter:

Christian Altmaier  
 Marion Lipinski-Naumann  
 David Langner, MdL  
 Heribert Heinrich, MdL

KOBLENZ. Die Wehrtechnische Studiensammlung, die mit rund 30 000 Exponaten die jüngere Rüstungsgeschichte dokumentiert, bleibt in Koblenz. Dies bekräftigte gestern Abend Verteidigungsminister Franz Josef Jung (CDU) bei einem Besuch der WTS in Koblenz.

Allerdings wird sie wohl nicht mehr lange in der Langemarck-Kaserne beheimatet sein. „Die Räumlichkeiten sind für die Studiensammlung einfach zu beengt“, sagte Jung. Ob deshalb die WTS in die Fritsch-Kaserne umzieht, in die schon 700 000 Euro für einen Umzug investiert wurden, wollte der Minister allerdings nicht bestätigen. „Die Fritsch-Kaserne ist ein mög-

licher von mehreren Standorten, die wir prüfen“, betonte der CDU-Politiker. Aus der Diskussion ist jedoch der Standort „Feste Franz“. „Dort haben wir es mit belastetem Boden zu tun, so dass man wesentlich mehr investieren müsste als bei der Fritsch-Kaserne“, unterstrich Detlev Petry, Präsident des Bundesamtes für Wehrtechnik und Beschaffung (BWB).

Erfreut über den Verbleib der WTS in Koblenz zeigte sich der Bundestagsabgeordnete Dr. Michael Fuchs (CDU), der den Minister nach Koblenz eingeladen hatte. „Wir haben lange dafür gekämpft, dass die WTS hier bleibt, denn allein schon wegen der Nähe zum Bundesamt für Wehrtechnik und Beschaffung gehört sie nach Koblenz“, so Fuchs. Ähnlich äußerte sich auch BWB-Präsident Petry: „Für unsere Ingenieure sind die zahlreichen Exponate sowie das umfassende Archiv von großer Bedeutung“.

Im vergangenen Jahr besuchten rund 24 500 Interessenten die WTS. Damit zählte die Einrichtung mehr Besu-



Der Leiter der WTS, Dr. Arnold Wirtgen (4. von links), führte Verteidigungsminister Dr. Franz Josef Jung (2. von links), den Bundestagsabgeordneten Dr. Michael Fuchs (3. von rechts), Detlev Petry, Präsident des BWB (links), und Bürgermeisterin Marie-Theres Hammes-Rosenstein durch die Studiensammlung, die die jüngere Rüstungsgeschichte dokumentiert. ■ Foto: Thomas Frey

cher als das Ludwig Museum (23 957) und das Mittelrhein-Museum (15 913). Seitens der Stadtverwaltung begrüßte Bürgermeisterin Marie-Theres Hammes-Rosenstein die Entscheidung für den Standort Koblenz. „Der Rat hat immer dafür gekämpft, dass die WTS hier bleibt, und deshalb

Dass das jetzige Gelände auf der Langemarck-Kaserne sich gut vermarkten lässt, davon ist Dr. Michael Fuchs überzeugt. „Koblenz braucht dringend citynahen Wohnraum, und das Areal auf der Langemarck-Kaserne ist hierfür optimal geeignet“, sagte der Christdemokrat. **Peter Karges**

Regionalgeschäftsführer:  
 Rebekka Dukat  
 Hohenzollernstraße 59  
 56068 Koblenz am Rhein

Wir gestalten  
 unser Koblenz